

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales (BKS/12/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 09.06.2016, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.05.2016 (öffentlicher Teil)
3. Vorstellung der Arbeit der Neustädter Stadtbibliothek sowie Bericht zur Leserstatistik, Arbeitssituation, Einsatz der Finanzmittel, Öffentlichkeitsarbeit und der möglichen Gründung eines Fördervereins der Bibliothek
Berichterstatter: Alexandra Junge
4. Beschluss über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich Jugendarbeit für den SV „Blau-Weiß '90“ e.V. Neustadt (Orla)
5. Informationen
6. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Erster Beigeordneter

Herr Ralf Weiße

Ausschussmitglieder

Frau Leila Martin
Frau Barbara Hofmann
Herr André Lindig
Herr Udo Patzer
Herr Danny Will

Sachkundige Bürger

Herr Steffen Engler
Herr Manfred Pohl
Frau Sabine Thuy
Frau Janet Züchner

Verwaltung

Frau Jansen-Schleicher, Hauptamtsleiterin
Herr Ronny Schwalbe, Kulturamtsleiter
Frau Rahel Schwabe, Fachangestellte in der Bibliothek

Schriftführerin

Frau Petra Schleif

Gäste

Frau Heike Mailbeck

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Arthur Hoffmann

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales. Er begrüßt die Anwesenden. An der öffentlichen Sitzung nimmt Frau Wollschläger von der „Ostthüringer Zeitung“ teil.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sieben Ausschussmitglieder anwesend.

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung werden **nicht** vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.05.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.05.2016 konnte im Ratssystem eingesehen werden.

Änderungen oder Ergänzungen werden **nicht** vorgebracht.

Beschluss Nr. BKS 50/12/16:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.05.2016 wird genehmigt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 3: Vorstellung der Arbeit der Neustädter Stadtbibliothek sowie Bericht zur Leserstatistik, Arbeitssituation, Einsatz der Finanzmittel, Öffentlichkeitsarbeit und der möglichen Gründung eines Fördervereins der Bibliothek

Berichterstatter: Alexandra Junge

Der Ausschussvorsitzende teilt einleitend mit, dass Frau Junge sich nach Aussage der Hauptamtsleiterin im Krankenstand befindet, so dass nunmehr Frau Jansen-Schleicher und Frau Schwabe Ausführungen zum TOP vornehmen werden. Herr Prof. Dr. Greiling legt dar, dass umfangreiches Material zur Neustädter Stadtbibliothek im Ratssystem eingesehen werden konnte. In der 11. Sitzung des Ausschusses BKS vom 12.5.2016 wurde auf Grund fehlender Materialien dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde sich ausführlich mit der Arbeit der Bibliothek und verschiedenen Aspekten der Öffnungszeiten usw. beschäftigt. Der Ausschuss BKS hat in dieser Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

1. Bei der Neustädter Stadtbibliothek handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt. Deshalb ist besonders rücksichts- und verantwortungsvoll mit den hier eingesetzten finanziellen Mitteln umzugehen und diese Mittel sind optimal zu nutzen. Die Öffnungszeiten

- ten sind strikt einzuhalten, wobei Änderungen bei den Öffnungszeiten/Schließzeiten usw. durch den Ausschuss BKS gemäß der Geschäftsordnung bestätigt werden müssen. Dies wurde bei den Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr 2015/16 und beim Brückentag nach Himmelfahrt versäumt.
2. Die Homepage der Stadtbibliothek wird kurzfristig unter dem Dach und dem Corporate Design der Stadt Neustadt an der Orla integriert und das bisherige Blogsystem abgeschafft.
 3. Ein Bibliothekskonzept müsse erarbeitet werden. Dieses Konzept sollte als Schwerpunkt den Umfang der Sonderaktivitäten wie z.B. Schriftstellerlesungen, Arbeit mit Kindern der Kitas und Schulen usw. beinhalten. Des Weiteren müsse über die Neuerwerbsstrategie und mittelfristig über die bestehenden Abonnements beraten werden. Die laufenden Neuerwerbungen sollten regel- und routinemäßig dokumentiert und archiviert werden. Auf der Homepage sind diese bekanntzugeben. Ein weiterer Schwerpunkt sollte die Effektivierung der Arbeit, die Öffentlichkeitsarbeit, Aussagen zu den Öffnungszeiten usw. sein. Ziel dieses Konzeptes sei ein möglichst effektiver Personaleinsatz in der Bibliothek.
 4. Wünschenswert sei die Gründung eines „Freundeskreises“ oder eines „Fördervereins für die Stadtbibliothek“. Ein Aufruf durch die Mitarbeiter der Bibliothek ist bereits intern erfolgt; in der nächsten Ausgabe des Neustädter Kreisboten wird ebenfalls ein solcher erscheinen, um engagierte Bürger dafür zu gewinnen, die Arbeit der Mitarbeiterinnen, analog zum Museum, zu unterstützen und ggf. die Öffnungszeiten und die Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten personell mit abzusichern.
 5. Es sollte darüber beraten werden, wer über Neuanschaffungen entscheidet. Evtl. könnte ein „Bibliotheksbeirat“ diese Arbeit mit übernehmen, um eine subjektive Herangehensweise zu vermeiden. Des Weiteren ist zu prüfen, ob der zur Verfügung stehende Etat für Neuanschaffungen der Bibliothek ausreichend ist.

Durch Frau Jansen-Schleicher werden anhand einer Powerpoint-Präsentation Informationen über die Stadtbibliothek gegeben (s. Anlage).

Im Anschluss erfolgt eine ca. halbstündige Führung durch die Bibliothek. Frau Schwabe gibt ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Etagen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informiert Frau Schwabe anhand einer Präsentation über die Vorgehensweise bei Neuanschaffungen von Medien und die Arbeitsschritte, die nötig sind, von der Bestellung eines Buches über die Katalogisierung bis hin zum ersten Verleih (s. Anlage). Auf Anfrage zum Werdegang der Aussonderung von Büchern informiert sie, dass Bücher nach äußerlichen Kriterien, veralteter Inhalt, Verlust oder Schäden, aber auch nach der Häufigkeit des Ausleihens ausgesondert werden. Hierzu gebe es für die Bibliothek bestimmte Kennzahlen.

Nach der Diskussion wird durch Herrn Prof. Dr. Greiling dargelegt, dass ein Zwischenbericht zur Konzeption, zu den Erwerbsgrundsätzen usw. in der Ausschusssitzung im November d.J. erfolgen sollte. Die Konzeption sollte vorher vorgelegt werden, um sich damit beschäftigen zu können. Bezüglich der Mitarbeit von Ehrenamtlichen in einem Verein bzw. Förderkreis informiert Frau Schwabe, dass schon seit längerer Zeit Personen angesprochen wurden, hier tätig zu werden. In der Bibliothek und künftig auch im Kulturamt liegen Listen aus, in die sich interessierte Bürger eintragen können. Im Neustädter Kreisboten wird ein Aufruf veröffentlicht. Evtl. könnte auch in der OTZ auf die Bildung eines Vereins/Förderkreises hingewiesen werden. Herr Will schlägt vor, einen Flyer zu erstellen, der den Besuchern der Bibliothek mitgegeben werden könnte. Herr Prof. Dr. Greiling spricht an, dass evtl. im September d. J. der Ausschuss BKS darüber berät, welche Arbeiten durch Ehrenamtliche mit erledigt werden könnten. Einsatzmöglichkeiten sind vor allem bei Veranstaltungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten wie z.B. Schriftstellerlesungen, Konzerte, in der Kooperation mit Kitas und Schulen usw. denkbar. Des Weiteren sollte darüber beraten werden, welche Organisationsform geeignet ist (Verein, Förderkreis o.ä.). Eine gewisse Verbindlichkeit müsse erreicht werden, um mit den Personen arbeiten zu können.

Frau Martin verweist darauf, dass beispielsweise mit einem Verein die Möglichkeit bestünde, Spenden für Projekte usw. zu sammeln.
Der Ausschussvorsitzende dankt für die informativen und konstruktiven Ausführungen.

TOP 4: Beschluss über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich Jugendarbeit für den SV „Blau-Weiß ´90“ e.V. Neustadt (Orla)
Vorlage Nr. 394/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling verweist darauf, dass im Beschlusstext die Zuschusshöhe nicht korrekt ausgewiesen ist. Der Verein SV „Blau Weiß ´90“ soll eine Förderung von 400,00 € erhalten. Durch Herrn Engler werden ausführliche Informationen zum geplanten Camp-Ablauf gegeben, welches vom 01. – 03.07.2016 stattfinden wird.

Beschluss Nr. BKS 51/12/16:

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den SV „Blau-Weiß ´90“ e.V. Neustadt (Orla) für die Durchführung eines Feriencamps Knappen-Fußballschule des SV Schalke 04 in Höhe von 400,00 €.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Informationen

Herr Prof. Dr. Greiling erinnert an den Termin zur Geleitstunde zur Brunnenfesteröffnung am 17.06.2016, 18:00 Uhr im AugustinerSaal.

Durch Frau Züchner wird auf die Veranstaltungen des KinoSommers 2016 hingewiesen. Es werden drei Filme an drei unterschiedlichen Orten aufgeführt.

Herr Schwalbe informiert, dass für die Fahrt ins Jugendlager nach Biedenkopf (Fünf-Städte-Bund) noch fünf freie Plätze vorhanden sind. Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren haben die Möglichkeit, die Partnerstadt kostenfrei kennenzulernen.

TOP 6: Bürgeranfragen

Frau Mailbeck äußert ihre Bedenken zur Mitarbeit in einem Verein/Förderkreis in der Bibliothek. Herr Prof. Dr. Greiling legt dar, dass evtl. Hilfe und Unterstützung bei der Planung und der Durchführung von Veranstaltungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten oder bei der Partnerschaftsarbeit mit den Kitas und Schulen gegeben werden könne. Er könne sich ein großes Spektrum für die Arbeit der Ehrenamtlichen vorstellen. Frau Schwabe ergänzt, dass klar abgegrenzte Aufgabenbereiche festgelegt werden müssten. Beispielsweise könnte durch den Verein/Förderkreis ein Bücherflohmarkt in Eigenregie organisiert werden. Weiterhin könne ein „Bringe-Dienst“ für ältere Leute eingerichtet werden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet der Ausschussvorsitzende gegen 21:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Petra Schleif
Schriftführerin

Verteiler: Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)